

Der Zwerg (Matthäus von Collin)

Im trüben Licht verschwinden schon die Berge,
Es schwebt das Schiff auf glatten Meereswogen,
Worauf die Königin mit ihrem Zwerge.



Sie schaut empor zum hochgewölbten Bogen,
Hinauf zur lichtdurchwirkten blauen Ferne,
Die mit der Milch des Himmels blass durchzogen.

*„Nie, nie habt ihr mir gelogen noch, ihr Sterne,“
So ruft sie aus, „bald werd ich nun entschwinden,
Ihr sagt es mir, doch sterb ich wahrlich gerne.“*

Da tritt der Zwerg zur Königin,
Mag binden um ihren Hals die Schnur von roter Seide
Und weint, als wollt' er schnell vor Gram erblinden.

*Er spricht: „Du selbst bist schuld an diesem Leide,
Weil um den König du mich hast verlassen,
Jetzt weckt dein Sterben einzig mir noch Freude.
Zwar werd ich ewiglich mich selber hassen,
Der dir mit dieser Hand den Tod gegeben,
Doch musst zum frühen Grab du nun erblassen.“*

Sie legt die Hand auf's Herz voll jungem Leben,
Und aus dem Aug' die schweren Tränen rinnen,
Das sie zum Himmel betend will erheben.

*„Mögst du nicht Schmerz durch meinen Tod gewinnen!“
Sie sagt's, da küsst der Zwerg die bleichen Wangen,
Drauf alsobald vergehen ihr die Sinnen.*

Der Zwerg schaut an die Frau, vom Tod befangen,
Er senkt sie tief ins Meer mit eignen Händen.
Ihm brennt nach ihr das Herz so voll Verlangen.

An keiner Küste wird er je mehr landen.



„Zauberhaftes in der Propstei“

Von Hexen, Elfen, Sagengestalten



Alexandra F. Tschida, Sopran

Astrid Pitzner, Mezzosopran

Ilse Kösling, Klavier

Ute Wagner, Rezitation



Propstei Buchholz

Samstag, 03. September 2011, 19.30 Uhr

Walpurgisnacht	Johannes Brahms 1833 – 1897	Two daughters	Henry Purcell 1659 – 1695
But ere we this perform	Henry Purcell 1659 – 1695	Móðir mín í kví kví	Isländisches Volkslied
Andrés Maienlied (Hexenlied)	Felix Mendelssohn Bartholdy 1809 – 1847	Kall sat undir klettí	Isländisches Volkslied
Neue Liebe	Felix Mendelssohn Bartholdy 1809 – 1847	Solveigs Sang <i>aus „Peer Gynt“</i>	Edvard Grieg 1843 – 1907
Der kleine Sandmann bin ich <i>aus „Hänsel und Gretel“</i>	Engelbert Humperdinck 1854 – 1921	Seejungferngesang	Johanna Kinkel 1810 – 1858
Der Gnom <i>aus „Bilder einer Ausstellung“</i>	Modest Petrovich Mussorgsky 1839 – 1881	Lied an den Mond <i>aus „Rusalka“</i>	<i>Antonín Dvořák</i> 1841 – 1904
Der Zwerg	Franz Schubert 1797 – 1828	Claire de lune	Claude Debussy 1862 – 1918
Elfenlied	Carl Maria von Weber 1786 – 1826	Es freit ein wilder Wassermann	Deutsches Volkslied
Vilja Lied <i>aus „Lustige Witwe“</i>	Franz Lehár 1870 – 1948	Waldgespräch	Robert Schumann 1810 – 1856
Mein Liebchen wir saßen beisammen	Fanny Hensel 1805 – 1847	Loreley	Franz Liszt 1811 – 1886
		Loreley	Clara Schumann 1819 – 1896
		Loreley	Friedrich Silcher 1789 – 1860

--- Pause ---